

**Der Wucher mit Honig.** Ein Leser schreibt uns: Ich habe Ihre Aufmerksamkeit auf den schamlosen Wucher, der seit einigen Wochen mit Honig getrieben wird. Während man noch vor etwa sechs Wochen für ein Kilogramm 8 bis 12 Kronen zahlte, werden heute 20 bis 25, ja mitunter sogar (zum Beispiel in der Konditorei, Favoritenstraße Nr. 72, E. Weiß), sage und schreibe, dreißig Kronen für das Kilogramm gefordert. Ich glaube, es wäre höchste Zeit, diesem unerhörten Vorgehen der Lebensmittelhändler, das in diesem Falle um so gewissenloser ist, als es sich um ein Nahrungsmittel handelt, das das fehlende Fett zu ersetzen imstande wäre und außerdem gerade die heranwachsende Jugend betrifft, durch schleunige Einführung eines Höchstpreises und Verkaufszwang ein Ende zu setzen.